

Allgemeine Anleitung

Design Floors Click



Lagerung & Transport

Kartons sollten in ordentlichen Stapeln gelagert und transportiert werden. Die Kartons niemals aufrechtstellen, sondern flachliegend lagern. Die Kartons niemals in Räumen lagern, die sehr kalt (unter 2° C), sehr warm (über 40° C) oder feucht sind.

Vor dem Verlegen

SICHTPRÜFUNG

Bitte prüfen Sie das Produkt vor dem Verlegen. Kontrollieren Sie, ob die Farben der Bestellung entsprechen, die Mengen stimmen und es keine sichtbaren Schäden an den Kartons gibt. Prüfen Sie die Vinylplatten oder -fliesen beim Verlegen auf sichtbare Beschädigungen. Verlegen Sie keine Platten oder Fliesen, die Mängel aufweisen.

Wir empfehlen Ihnen, bei jedem Verlegen nur Materialien einer einzigen Produktionscharge zu verwenden, da wir nicht garantieren können, dass die Farbtöne verschiedener Chargen exakt übereinstimmen.

Nationale Vorschriften

Die Bedingungen am Verlegeort und das Verlegen müssen immer den entsprechenden nationalen Vorschriften und Verlegenormen entsprechen.

EIGNUNG

- Design Floors Click können auf Beton, Zementestrich, Anhydritestrich (Calciumsulfat), Holzdielen, Spanplatten und Keramikfliesen verlegt werden, die jeweils auf geeignete Weise vorbereitet worden sind (siehe Vorbereitung des Bodens).
- Design Floors Click können bei herkömmlichen Systemen für Fußbodenheizung und -kühlung auf

Wasserbasis eingesetzt werden. Stromleitungssysteme sind nicht empfehlenswert, es sei denn, sie würden in mindestens 9 mm einer geeigneten Ausgleichsmasse eingebettet. Ein direkter Kontakt mit Elektrofußbodenheizungen ist zu vermeiden. Sollten Sie unsicher sein, lassen Sie sich bitte beraten.

- Design Floors Click sind nur zum Verlegen im Innenbereich geeignet.
- Jahreszeitliche Temperaturschwankungen: Design Floors Click können in allen Innenräumen verlegt werden, wie z. B. in Wintergärten und Ferienhäusern mit Temperaturregelung. Dabei ist stets eine Temperatur zwischen 6 ° C und 35 ° C einzuhalten. Vermeiden Sie schnelle Temperaturanstiege von mehr als 5 ° C innerhalb von 12 Stunden
- Für gewerbliche Einsatzzwecke, wo Stühle mit Rollen zum Einsatz kommen oder schwere rollend Lasten zu erwarten sind, empfehlen wir dringend, Design Floors Dryback zu verwenden. Sollten Sie jedoch trotzdem Design Floors Click verwenden wollen, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Design Floors.

ZUSAMMENSETZUNG, AUFBAU UND QUALITÄT DES UNTERBODENS

Wissen über Zusammensetzung und Aufbau liefert wertvolle Informationen, mit denen Sie die zulässige Feuchtigkeit sowie die Druck- und Zugfestigkeit des Unterbodens genau prüfen

können. Bei Anfragen zum Untergrund und der Untergrundvorbereitung wenden Sie sich bitte an den Klebstoffhersteller Ihres Vertrauens.

Gibt es Unklarheiten oder Zweifel über die Qualität oder Zusammensetzung Ihres Unterbodens, dann sprechen Sie bitte mit dem Hersteller Ihrer Ausgleichsmasse oder der Firma, die den Boden für Sie vorbereitet.

VORBEREITUNG DES UNTERBODENS

UNEVENHEITEN IM UNTERBODEN

Eine gute Vorbereitung ist entscheidend für ein problemloses Verlegen. Sie ist wichtig für ein hervorragendes Ergebnis bei Design-Floors-Click-Bodenbelägen. Das Erscheinungsbild von Design Floors Click ist nur so gut wie die Qualität des Unterbodens, auf dem sie verlegt werden. Durch den fertigen Boden sind Unregelmäßigkeiten im Unterboden zu erkennen. Daher muss er vor dem Verlegen entsprechend vorbereitet werden.

Der Unterboden muss fest, glatt, sauber und trocken, frei von Mängeln und für den Zweck geeignet sein. Nötigenfalls müssen alte Klebstoffe und lose Ausgleichsmasse abgeschliffen und entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben und frei von chemischen Stoffen und anderen Verunreinigungen ist.

Über eine Breite von 200 cm darf der Höhenunterschied des Unterbodens nicht mehr als 2 mm betragen. Die Ebenheitstoleranzen müssen mindestens den Anforderungen der

DIN18202 „Ebenheitstoleranzen im Hochbau“, Tabelle 3, Zeile 4, entsprechen.

Eine geeignete Sperrholzplatte oder Ausgleichsmasse sollte gewählt werden, um sicherzustellen, dass durch die Oberfläche des fertigen Bodens keine Unregelmäßigkeiten zu sehen sind. Allerdings hängt die Auswahl geeigneter Materialien, darunter Sperrholz, Spachtel- oder Ausgleichsmasse und Hilfsprodukte, von der Nutzung des verlegten Bodens ab und muss vom Lieferanten der Materialien für die vorbereitenden Maßnahmen und vom Fußbodenverleger abgesegnet werden.

Alle Materialien zur Vorbereitung des Bodens müssen entsprechend den Empfehlungen des Herstellers sowie den nationalen Normen für elastische Bodenbeläge verwendet werden.

FEUCHTIGKEITSGEHALT DES UNTERBODENS

- Unbeheizter Zementestrich: < 2,0 % (CM-Methode)
- Zementestrich mit Fußbodenheizung: < 1,8 % (CM-Methode)
- Unbeheizter Anhydritestrich: < 0,5 % (CM-Methode)
- Anhydritestrich mit Fußbodenheizung: < 0,3 % (CM-Methode)

„Erdberührte“ Unterböden aus Beton und Stein müssen über eine wirksame Dampfsperre entsprechend den nationalen Normen für das Verlegen elastischer Bodenbeläge verfügen. Befolgen Sie die ausführlichen Anweisungen der Hersteller für das Anbringen einer Dampfsperre auf der Oberfläche und die Anwendung der Ausgleichsmasse. Es ist eine Übersicht der

empfohlenen Hersteller und Lieferanten für Design Floors Click erhältlich.



Wichtig

Das Verlegen des Bodens sollte erst beginnen, nachdem der Verleger den Unterboden und die Verlegebedingungen geprüft und gebilligt hat.

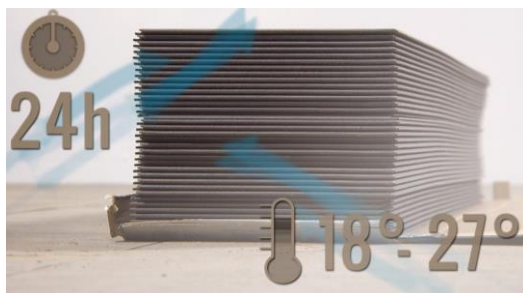
AKKLIMATISIERUNG

Design Floors Click müssen mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen an die Temperatur des Raumes, in dem sie verlegt werden sollen, bzw. eines vergleichbaren Raumes angeglichen werden, mindestens jedoch so lange, bis das Produkt die Umgebungstemperatur angenommen hat. Hierbei sollte die Temperatur zwischen mindestens 18 ° C und höchstens 27 ° C liegen.

- Packen Sie die Design Floors Click aus und prüfen Sie alle Dielen oder Fliesen im Tageslicht auf etwaige Mängel oder Farbabweichungen.
- Legen Sie die Dielen oder Fliesen in geraden Stapeln und fern von Heizkörpern, Kühlgeräten oder Fenstern mit direkter intensiver Sonneneinstrahlung übereinander. Auf diese Weise erfolgt die Akklimation langsam.

TEMPERATURBEDINGUNGEN VOR DEM VERLEGEN

Design Floors Click sollten bei einer Raumtemperatur zwischen 18 ° C und 27 ° C sowie einer Bodentemperatur von mehr als 15 ° C verlegt werden.



Das Verlegen in Räumen, die kälter als empfohlen sind, beeinflusst die Verlegeeigenschaften von Design Floors Click. Die Dielen oder Fliesen sind dann weniger flexibel, lassen sich schwerer schneiden und kleine Ausschnitte sind weniger einfach. Je niedriger die Temperatur, desto schwieriger das Verlegen.

Beim Verlegen in Räumen, die wärmer als empfohlen sind, raten wir Ihnen, mit Ihrem Händler oder Verleger vor Ort darüber zu sprechen, wie für die geeigneten Verlegebedingungen gesorgt werden kann.

Beginn des Verlegens

TEMPERATURBEDINGUNGEN WÄHREND DES VERLEGENS

24 Stunden vor dem Verlegen, beim Verlegen und 72 Stunden danach sollte eine konstante Temperatur herrschen. Sie sollte nicht mehr als 5 ° C pro Tag schwanken und nicht unter die erforderlichen 18 ° C Raumtemperatur und 15 ° C Unterbodentemperatur fallen.

FUSSBODENHEIZUNG

Design Floors Click können bei herkömmlichen Fußbodenheizungssystemen auf Wasserbasis eingesetzt werden, sofern eine konstante Raumtemperatur von 18 ° C für den Akklimatisierungszeitraum, während des Verlegens sowie für weitere 72 Stunden nach dem Verlegen gegeben ist. 24 Stunden nach dem Verlegen darf begonnen werden, die Temperatur der Fußbodenheizung in Schritten von 5 ° C pro Tag zu erhöhen, bis die übliche Betriebstemperatur erreicht ist. Die maximale Betriebstemperatur beträgt 27 ° C. Für die Eignung des Systems lesen Sie bitte die Anweisungen des Herstellers.

FUSSBODENKÜHLUNG

Design Floors Click können auch über Fußbodenkühlungssystemen verlegt werden.

Allerdings darf die Temperatur der Kühlflüssigkeit nicht unter die Taupunkttemperatur abgesenkt werden. Bei Temperaturen darunter kommt es zur Kondensation, die den Bodenbelag beschädigen kann. Raumthermostate dürfen niemals auf eine Temperatur eingestellt werden, die mehr als 5 ° C unter der Raumtemperatur liegt.



EMPFOHLENE UNTERLAGE

Das Verlegen der richtigen Unterlage ist entscheidend. Ob Sie eine hervorragende Schalldämmung benötigen, eine Lösung in Einsatzbereichen mit höchster Belastung oder eine Allzweckunterlage: Xtrafloor™ hat eine Unterlage, die zu Ihren Anforderungen passt.

Gewährleistungszusage

Die Verwendung einer Xtrafloor™-Unterlage ist im Rahmen unserer Gewährleistung gedeckt. Für andere Unterlagen geben wir keine Gewährleistungszusage.

Xtrafloor™ Base: Nutzung in Wohnräumen

- Verbesserte Schallisolierung ($\Delta L_w = 13$ dB bei Design Floors Click mit 4,5 mm)
- Schutzfolie und leicht klebende Folie für ein einfaches Verlegen
- Geeignet für Fußbodenheizung und -kühlung
- Hervorragende Dimensionsstabilität
- Nicht geeignet für Stühle mit Rollen oder für starke Beanspruchung

Xtrafloor™ Flex Pro: Starke Beanspruchung

- Verbesserte Schallisolierung ($\Delta L_w = 13$ dB bei Design Floors Click mit 4,5 mm)
- Schutzfolie und druckempfindliche Klebefolie für ein einfaches Verlegen
- Geeignet für Fußbodenheizung und -kühlung
- Hervorragende Dimensionsstabilität
- Geeignet für Stühle mit Rollen und Rolllasten bis 250 kg



Xtrafloor™ Silent: Ausgezeichnete Schalldämmung für die Nutzung in Wohnräumen

- Verbesserte Schalldämmung ($\Delta L_w = 21$ dB und $\Delta L_{lin} = 10$ dB bei Design Floors Click mit 4,5 mm)
- Fixierschicht für schnelles und einfaches Verlegen
- Geeignet für Fußbodenheizung und -kühlung
- Nicht geeignet für Stühle mit Rollen, hohe Belastung oder Bereiche, die direktem Sonnenlicht oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, z. B. Wintergärten.



Wie oben empfohlen, können Xtrafloor™ Base und Xtrafloor™ Flex Pro kleine Unebenheiten bis **höchstens 5 mm Breite und 2 mm Tiefe** ausgleichen. Dadurch wird ein Verlegen auf bestehenden Bodenbelägen möglich, z. B. Keramikfliesen, Linoleum, Kompakt-PVC-Böden und Bodendielen aus Holz.

VERLEGEN DER UNTERLAGE

Verlegen Sie die Bahnen auf Stoß, Kante an Kante, in einem 90-Grad-Winkel zur Verlegerichtung des neuen Bodenbelags. Xtrafloor™ Base und Xtrafloor™ Flex Pro müssen mit der PET-Folie nach oben verlegt werden, Xtrafloor™ Silent dagegen mit der Fixierschicht nach oben. Die Bahnen müssen nicht aneinander befestigt werden.

Ziehen Sie die PET-Folie Abschnitt für Abschnitt von der Unterlage ab (nicht bei Xtrafloor™ Silent) und beginnen Sie, Ihren neuen Bodenbelag entsprechend den Verlegeanweisungen zu verlegen. Verwenden Sie weder Grundierung noch Kleber.

ERFORDERLICHE DEHNUNGSFUGE

- Design Floors Click ist ein schwimmender Bodenbelag. Die Dielen oder Fliesen sollten nicht mit dem Unterboden verklebt oder auf andere Weise darauf befestigt werden.
- Eine Dehnungsfuge von 5 mm muss zu allen aufstrebenden Bauteilen eingehalten werden.
- Bei Flächen von mehr als 200 m² ist es ratsam, eine Dehnungsfuge von 10 mm am Rand des Raums oder Bereichs vorzusehen.
- Sollte eine Wand oder eine Fläche länger als 20 laufende Meter sein, ist in der Bodenfläche eine Dehnungsfuge von 5 mm vorzusehen.
- Wir empfehlen, eine Dehnungsfuge an Türen vorzusehen, insbesondere, wenn es

Temperaturunterschiede zwischen unterschiedlichen Bereichen gibt

⇒ **Intelligente Lösungen zur Abdeckung der Dehnungsfugen finden Sie im Abschnitt „Endbearbeitung des Fußbodens“.**

Click-Verlegung Schritt für Schritt

Empfohlene Werkzeuge

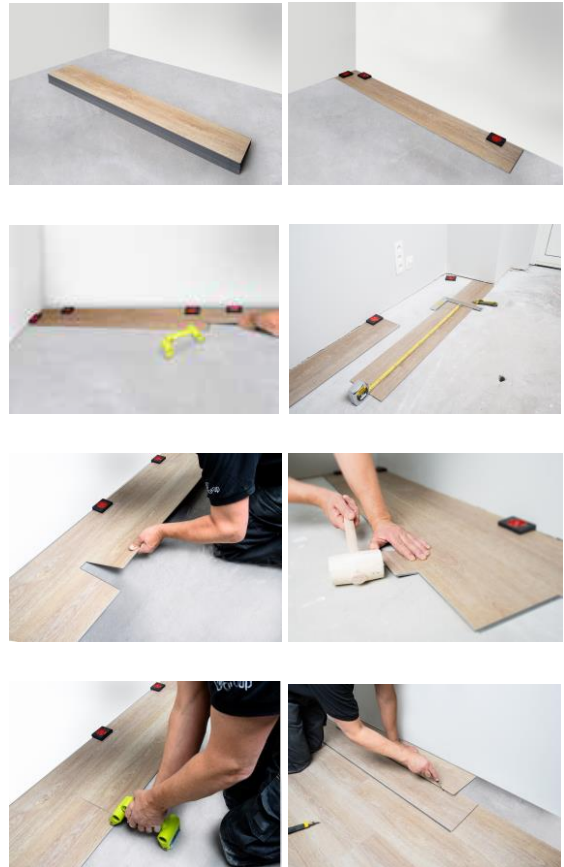
- Maßband
- Bleistift
- Zeichendreieck
- Teppichmesser
- Handwalze
- Rückschlagfreier Hammer oder Gummihammer
- Schlagklotz
- Abstandhalter für das Verlegen entlang einer ungeraden Wand



1. Die Dielen und Fliesen (im Folgenden auch „die Platten“) des Design-Floors-Click-Systems können auf zweierlei Weise verbunden werden: Entweder wird die Feder in die Nut oder die Nut über die Feder geschoben. Am einfachsten ist jedoch, die Nut über die Feder zu schieben und dabei von links nach rechts zu arbeiten.
2. Der Vorteil des Design-Floor-Click-Systems ist, dass Sie selbst Ihren Ausgangspunkt wählen können. Beginnen Sie entweder in der Mitte des Raums/Bereichs und arbeiten Sie von dort in beide Richtungen nach außen oder beginnen Sie an der Wand und arbeiten Sie von dort in Richtung der Mitte.
3. Legen Sie die Verlegerichtung des Design-Floor-Click-Bodenbelags fest. Messen Sie den Raum sorgfältig aus, um herauszufinden, ob die erste Reihe gekürzt werden muss. Wenn nicht, muss die untere Nutwanne der ersten Reihe entfernt werden. Verwenden Sie ein Verlegemesser, um die untere Nutwanne sauber abzuschneiden.
4. Beginnen Sie mit dem Verlegen in der linken Ecke des Raums, wenn Sie zur Wand schauen. Arbeiten Sie immer von links nach rechts, wobei die Feder in Ihre Richtung zeigt.
5. Verlegen Sie die erste Reihe in einer geraden Linie und klicken Sie die Kopfenden zusammen. Schieben Sie die kurze Seite des Profils in das Kopfende der vorherigen Platte und drücken Sie sie nach unten. Empfehlenswert ist, für das Verbinden der Kopfenden einen Handroller zu verwenden,

damit die Verbindung richtig fest ist. Wir raten Ihnen zum Xtrafloor™-Roller.

6. Verwenden Sie die Abstandshalter, um den Verlauf der Wand auszugleichen, sodass die Platten sich nicht bewegen und hundertprozentig fest verlegt sind.
7. Messen Sie die letzte Diele oder Fliese so ab, dass die erforderliche Dehnungsfuge gewährleistet ist. Sie darf nicht an die Wand anstoßen. Schneiden Sie das markierte Stück ab und passen Sie die Endplatte auf dieselbe Weise ein wie die vorigen Platten. Wenn Sie die Platte mit einem Verlegemesser zuschneiden, sollten Sie darauf achten, vor dem Abbrechen der Platte durch die Nutzschicht zu schneiden.
8. Für ein attraktives und natürliches Erscheinungsbild empfehlen wir Ihnen, den Rest des letzten Stücks der vorherigen Reihe als erstes Stück in der nächsten Reihe zu verwenden.
9. In der zweiten/nächsten Reihe nehmen Sie eine neue Diele oder Fliese und entscheiden, wie lang das erste Stück sein muss (oder Sie verwenden einen Rest einer der vorherigen Reihen). Achten Sie darauf, dass sich der Stoß am Kopfende mindestens 20–30 cm vor oder hinter dem der vorigen Reihe befindet.



10. Verlegen Sie die zweite Reihe wie die erste: Beginnen Sie links und schieben Sie die Nut der Platte in einem Winkel von 25° über die Feder der vorigen Reihe. Klicken Sie die Nut in die Feder, indem Sie die Platte nach unten bewegen und sie zugleich fest gegen die erste Reihe drücken. An der langen Kante ist es ratsam, einen rückschlagfreien Hammer, einen Gummihammer mit Schlagklotz oder ein Stück Profil zu verwenden, um die Platten fest zusammen zu klopfen und sicherzustellen, dass der Klickmechanismus fest verbunden ist.

11. Dann verlegen Sie die zweite Platte, indem Sie die Nut in einem Winkel von 25° über die Feder der vorigen Reihe schieben. Positionieren Sie das linke Kopfende der Platte am Ende der vorherigen Platte und schieben Sie es über das rechte Kopfende der vorigen Platte. Drücken Sie nach unten und schieben Sie die Platte mit einem Handroller in die richtige Position. Wiederholen, bis Sie das Ende der Reihe erreichen. Die Endstücke nicht mit dem Hammer einklopfen.
12. Die Schritte 9 bis 11 wiederholen, bis alle Reihen verlegt sind und nur die letzte Reihe eingefügt werden muss.
13. Zum Einfügen der letzten Reihe müssen die Platten in der Regel längs gekürzt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor: Legen Sie eine Platte mit der Nut zur Wand auf die vorletzte Reihe, Legen Sie eine weitere Platte mit der Unterseite nach oben darauf und schieben Sie sie bis an die Wand. Zeichnen Sie ihre Vorderkante auf der Platte darunter an. Jetzt können Sie diese Platte passend zuschneiden und in der letzten Reihe verlegen.
14. Tüzzargen und Heizungsrohre müssen ebenfalls individuell eingepasst werden. Schneiden Sie die Platte zuerst in der richtigen Länge und Breite ab. Dann legen Sie sie neben das Objekt und zeichnen den richtigen Ausschnitt an. Danach wird die Platte ausgeschnitten. Tüzzargen können nötigenfalls auch abgesägt werden. Dann

lassen sich Design Floors Click sauber darunter verlegen.

⇒ **Intelligente Lösungen zur Abdeckung der Dehnungsfugen finden Sie im Abschnitt „Endbearbeitung des Fußbodens“.**

Endbearbeitung des Fußbodens

Xtrafloor™ bietet eine Reihe intelligenter Möglichkeiten der Endbearbeitung Ihres Fußbodens und kombiniert einzigartige Funktion mit Stil: Eine strapazierfähige Lösung, die unter allen Umständen fließende Übergänge gewährleistet.

ABDECKEN DER DEHNUNGSFUGE AN DER WAND

Xtrafloor™ Standard-Sockelleisten: der perfekte Übergang

- Wasserbeständig
- Strapazierfähig
- Perfekt wasserbeständige Ecklösung



Xtrafloor™ überstreichbare Sockelleisten: Stil nach Wahl

- Einzigartiges wasserbeständiges Material
- Stimmen Sie Ihre vorgrundierten Sockelleisten auf Ihre Wände ab
- Sie können unsere Renovierungssockelleisten über vorhandenen Sockelleisten verwenden



DEHNUNGSFUGE UNTER EINEM GROSSEN FENSTER ODER AN EINER TÜRSCHWELLE ABDECKEN

- Xtrafloor™-Fugenstreifen wie oben empfohlen



DEHNUNGSFUGE IN DER BODENOBERFLÄCHE BEI LÄNGEN ÜBER 20 LAUFENDEN METERN ABDECKEN

Xtrafloor™ T-profil

- Schlankes, minimalistisch designtes Aluminiumprofil für einen schicken, modernen Look
- Haltbare, einfache Lösung zur Überbrückung der Dehnungsfuge zwischen 2 benachbarten Bodenbelägen auf gleicher Höhe



BODENBELAG MIT HÖHER ODER TIEFER LIEGENDEN BODENFLÄCHEN VERBINDEN

Xtrafloor™ Adapterprofil

- Schlankes, minimalistisch designtes Aluminiumprofil für einen schicken, modernen Look
- Verbindet den Bodenbelag mit tiefer liegenden Flächen bei Höhenunterschieden von höchstens 6 mm



Multifunktionales Xtrafloor™-Profil

- Schlankes, minimalistisch designtes Aluminiumprofil für einen schicken, modernen Look
- Verbindet den Bodenbelag mit jeder Art tiefer oder höher liegendem Boden bei Höhenunterschieden bis zu 12,3 mm



⇒ Spezielle Verlegeanweisungen für Xtrafloor™-Sockelleisten, -Profile und -Treppenkanten: Besuchen Sie bitte www.Xtrafloor.com

TREPPE MIT DEMSELBEN MATERIAL WIE DEN FUSSBODEN BELEGEN

Xtrafloor™-Treppenkanten

- Schlankes, minimalistisch designtes Aluminiumprofil für einen schicken, modernen Look
- Innen- und Außenkanten für LVT Dryback und Click.

Hinweis:

Design Floors Click müssen auf Tritt- und Setzstufen von Treppen geklebt werden

Pflege des Bodens

Geeignete Pflegemaßnahmen helfen dabei, das Aussehen eines Design-Floors-Bodenbelags zu erhalten und seine Lebensdauer zu verlängern. Die Pflegehäufigkeit hängt ab von Art und Menge des Publikumsverkehrs, Verschmutzungsgrad, Farbe und Typ des Bodenbelags. Die strapazierfähige Nutzschicht der Design Floors ist zusätzlich mit einem Protectonite-PU-Lack beschichtet. Dieser Lack schützt vor Verschmutzung und vereinfacht die Pflege im Allgemeinen. Protectonite macht auch eine Nachbehandlung mit Schutzpolitur unnötig.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Ein geeigneter Umgang mit den Umgebungsbedingungen kann dazu beitragen, den Bodenbelag zu schützen, was Zeit und Kosten für Reinigung und Pflege spart und darüber hinaus die Haltbarkeit des Bodens verlängert. Der meiste Schmutz stammt aus externen Quellen und wird an Füßen und Rollen ins Gebäude gebracht. Wenn sich Schmutz unter verschiebbaren Möbeln ansammelt, wird der Bodenbelag nicht nur verschmutzt, sondern erleidet auch (leichte) Schäden in Form von Kratzern.

SCHMUTZFANGMATTEN

Eine geeignete Sauberlaufzone oder Schmutzfangmatte ist sehr zu empfehlen. Sie reduziert die Verschmutzung des Bodenbelags um nicht weniger als 70 %. Gut gepflegte Schmutzfangmatten können scheuernde Materialien aufgrund von Publikumsverkehr effektiv entfernen und die Menge des hereingetragenen Wassers vermindern. Design Floors empfiehlt Schmutzfangmatten mit einer Breite von mindestens zwei Schritten. Sie sollten möglichst vermeiden, dass Schmutz auf den Bodenbelag gelangt. Ergänzend zu Reinigung und Pflege hilft ein geeignetes Schmutzfangsystem zu vermeiden, dass Schmutz und scheuernde Materialien in ein Gebäude gelangen. Die Matten der Sauberlaufzone sollten regelmäßig gereinigt werden, sodass sie optimal funktionieren können. Wechseln Sie die Matte nötigenfalls aus.

Vermeiden Sie Matten mit Gummi- oder Latexrücken sowie Möbelfüße und Rollen aus Gummi, da sie dauerhafte Flecken hinterlassen können.

Wichtig

- Achten Sie darauf, verschüttete Flüssigkeiten auf dem Vinylbodenbelag sofort aufzuwischen, um das Risiko dauerhafter Flecken zu minimieren.
- Vinylbodenbeläge können rutschig sein, wenn sie nass sind. • Ist die Verwendung eines pH-neutralen Reinigungsmittel erforderlich, dann halten Sie sich genau an die Verdünnungsempfehlungen des Herstellers.

- Nach dem Reinigen sollte der Boden innerhalb von 1 bis 2 Minuten trocken sein, um sicherzustellen, dass kein Wasser mit Reinigungsmittel und kein Schmutz auf dem Boden zurückbleiben.

SCHUTZ VERSCHIEBBARER MÖBELSTÜCKE

Bringen Sie hochwertige schützende Möbelgleiter aus PTFE unter Stuhl- und Tischbeinen an. Möbeluntersetzer sollten verwendet werden, um hohe Punktlasten zu vermeiden.

REGELMÄSSIGE REINIGUNG

Den täglich anfallenden Schmutz entfernen

- Kehren
- Trocken wischen
- Staubsaugen

Verschmutzungen und Flecken entfernen

- Feuchtes Tuch
- Handpad

Feucht wischen

- Feuchter Mikrofaser-Wischmopp
- Herkömmlicher Wischmopp (so trocken wie möglich)

GELEGENTLICHE REINIGUNG

Wischen

- Feucht wischen
- Herkömmliches Wischen (so trocken wie möglich)

Kombimaschine

- Rotes Scheuerpad
- Neutralreiniger
- Wenig Wasser

PFLEGE

Nassreinigung

- Bei hoher Geschwindigkeit (450 U/min)
- Rotes Trockenpolierpad
- Sprühflasche mit Neutralreiniger



Verbergen kleiner Kratzer

- Bei hoher Geschwindigkeit (450 U/min)
- PU-Auffrischer
- Rotes Trockenpolierpad
- Baumwolltücher

Wählen Sie die speziell entwickelten Xtrafloor™-Pflegeprodukte. Sie verlängern die Haltbarkeit Ihres Design-Floors-Bodenbelags.

www.xtrafloor.com

Wichtiger Auszug aus den Gewährleistungsbedingungen:

- Wenn sie UV-Strahlen ausgesetzt sind, verfärben sich im Laufe der Zeit beinahe alle Bodenbeläge. Das können Sie vermeiden, indem Sie Vorhänge oder Sonnenrollos schließen, wenn die Sonne sehr hell scheint.
- Vermeiden Sie Matten mit Gummi- oder Latexrücken, da sie dauerhafte Flecken hinterlassen können. Wir empfehlen Stuhlrollen vom Typ W entsprechend EN 12529. Stuhlrollen oder Möbelschutzkappen aus Gummi oder Latex dürfen nicht verwendet werden.
- Schützen Sie den Bodenbelag mit breiten, frei drehbaren Stuhlrollen, Gleitern, Rollen oder Filzgleitern vor Kratzern von Möbelfüßen. Verwenden Sie Möbeluntersetzer unter schweren Möbelstücken oder Geräten, um Abdrücke zu vermeiden.
- Im Fall einer schwimmenden Verlegung sind Schäden am Vinylbodenbelag aufgrund von schweren Lasten oder einem Verschieben von Lasten nicht von den Gewährleistungsbedingungen gedeckt.
- Achten Sie darauf, dass weder brennende Zigaretten oder Streichhölzer noch andere sehr heiße Gegenstände auf den Bodenbelag gelangen, da sie dauerhafte Schäden verursachen können.

Wichtig: Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nur erfolgen, wenn die Design-Floors-Bodenbeläge korrekt verlegt worden sind und es keine sichtbaren Mängel gibt.

Wenn Sie die vollständigen Gewährleistungsbedingungen einsehen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Design-Floors-Außendienstmitarbeiter bzw. -Einzelhändler.

März 2019